



DER KÖNIG DER UNTOTEN DES DUNKLEN PALASTS

Zeichnungen: Karasaki

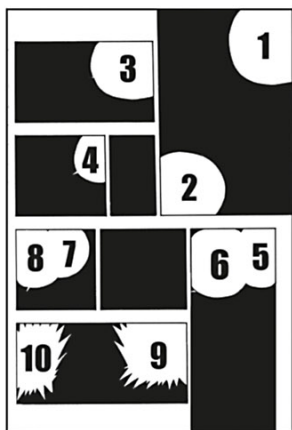
Text: Tsukikage

Charakterdesign: Merontomari

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!



DER KÖNIG
DER UNTOTEN
DES
DUNKLEN PALASTS

Nachwort

Guten Tag. Mein Name ist Karazaki.

Vielen Dank, dass ihr zum ersten Band von *Der König der Untoten des Dunklen Palasts* gegriffen habt.

Ich möchte Tsukikage-sensei* für die fantastische Geschichte des Originalwerks danken. Vielen Dank an Merontomari-sensei für die wundervoll gezeichneten Entwürfe der Charaktere. Außerdem geht mein Dank an M-sama (Leitung), weil er immer ein offenes Ohr für mich hatte.

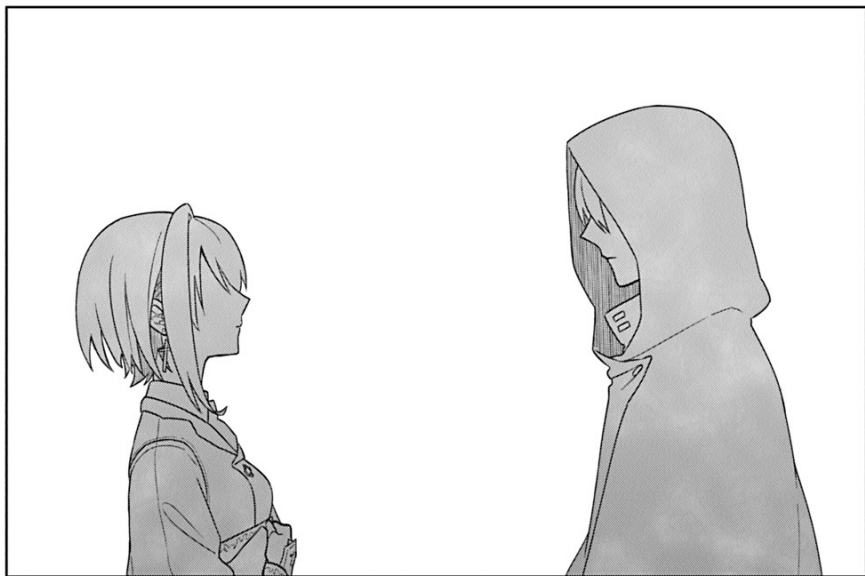
Und natürlich danke ich all meinen Leserinnen und Lesern!

Auch beim nächsten Band gebe ich mir Mühe, damit ihr Lust und Spaß habt, ihn zu lesen. Wirklich vielen Dank!

Karazaki



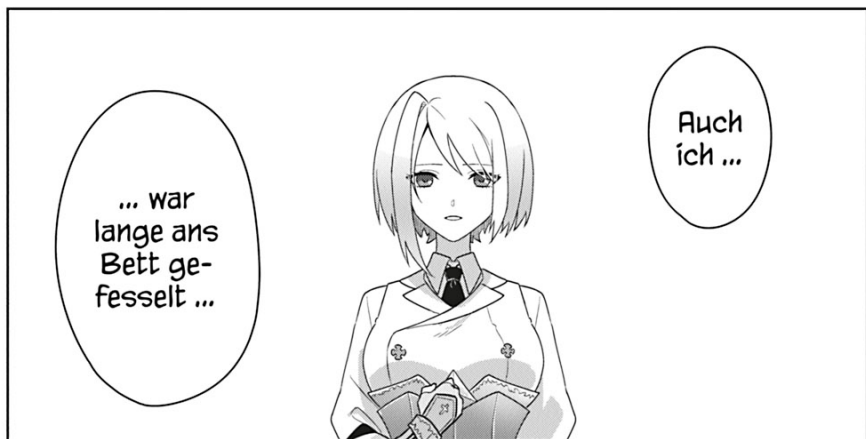
Diese Szene musste ich schweren Herzens streichen:
End, der in der großen Halle des Schlosses des Lords Dehnübungen macht.



... werde ich
ihn retten ...



... schwöre ich ...



... hoch und
heilig ...



... dann ...

... wenn ich das
nächste Mal jeman-
dem begegne, den
ich nicht im Stich
lassen darf ...

Bis
gestern ...

... war mir
Bettruhe
verordnet
worden ...



Heute
...

... konnte ich
zum ersten
Mal wieder an
die frische
Luft.





Du Langschläferin, in Kürze erreichen wir Engel.

RATTER

!

Hm.

RATTER

RATTER

Oh.

Entschuldigung. Ich ...

Ungewöhnlich von dir, einfach einzudösen.

Ha ha!

Väterchen!

Ich bin einfach so müde. Da geht das schnell.

Bis hierher. Den Rest gehen wir zu Fuß.



... weshalb ich dem Orden beigetreten bin.

RATTER

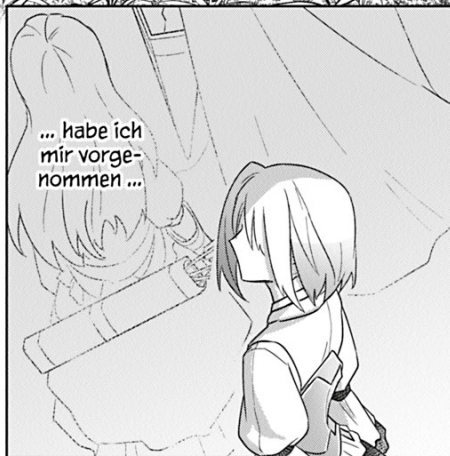
... nri!

RATTER

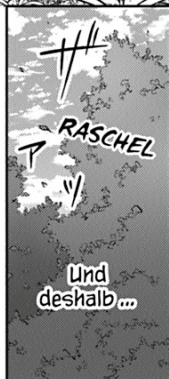
Senri!



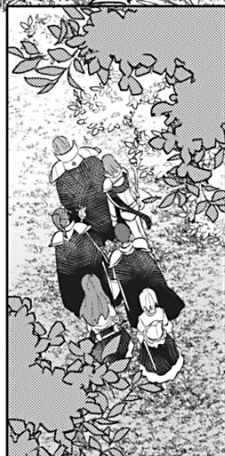
RASCHEL



... habe ich mir vorgenommen ...



Und deshalb ...





Doch ...

... nichtsdesto-
trotz ...



Und
auch ...

... dass
ich zu
weichherzig
dafür war.



Mein Kopf
verstand, warum
wir so vorgehen
müssen.



Das ...

Es
tut mir
leid.

Es
tut mir
leid ...



... ist der
Grund ...

Es
tut mir
leid ...



Es
tut mir
leid.

... will
ich sie
retten.




Ihr Ziel
ist es, die
Dunkelheit
zu vertreiben.



... ist eine
Gruppe, der
es vorder-
gründig nicht
um Gerech-
tigkeit geht.



Dabei
kommt
es hin und
wieder vor,
dass sie
Menschen
töten ...



... oder
Schwache
im Stich
lassen, wenn
es der Sa-
che nützt.

Es war
nicht mein
Wunsch,
eine Heldin
zu sein.

... wollte
nun alle
retten.

Das
ist
mein
Ziel.

Auch
ich ...

Ich wollte
es den lieben
Menschen
gleichtun, die
mir geholfen
haben.

Aber
...

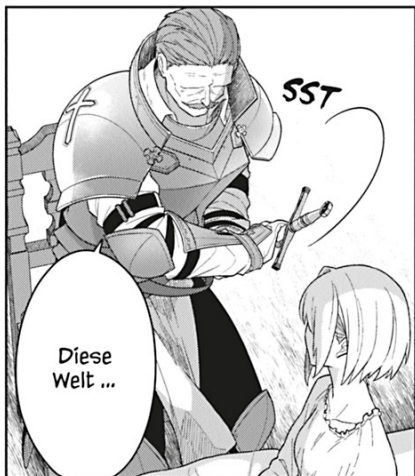
Der
Ritterli-
che Or-
den des
Unter-
gangs ...

SWOOSH

Ah!



... braucht
Kräfte wie
die deine.



Diese
Welt ...





Ab und zu geschieht es ...

... dass Menschen mit der außerordentlichen Fähigkeit des »Segens« geboren werden.

Du weißt nicht, wie du diese überwältigende Kraft kontrollieren kannst.

Vielmehr hält sie momentan deinen Körper gefangen.

Und meine
Familie und
Freunde ließen
mir stets ihre
Hilfe und Liebe
zukommen.

Allein
konnte ich
nichts.



... ihnen
überhaupt
nichts zu-
rückgeben
konnte.

Obwohl
ich ...



...

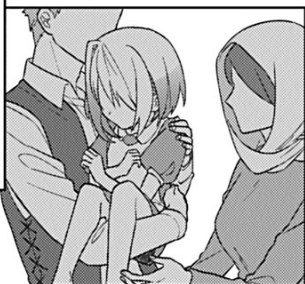


Du hast
die Kraft
des »Se-
gens«.



Niemand
wusste, was
es war, aber
es hat mei-
nen Körper
aufgezehrt.

Ich konnte
mich allein
nicht mehr
bewegen und
ein sinnloser
Tag folgte
dem ande-
ren.



... war ich
kränklich.

Von
Geburt
an ...



Es ist
wunder-
volles
Wetter.

Sollen wir
einen Spa-
ziergang
unterneh-
men?

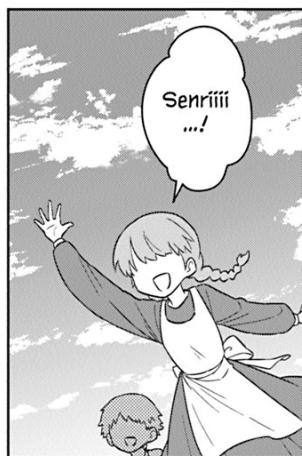
Senri, wie
geht es dir
heute?

Den-
noch ...



Der
Kranz
steht dir
gut!

Wie süß
...



Senriiii
...!



Senri

...

Die Götter haben
dir diese
Gabe ge-
schenkt.

Und das
waren seine
Worte.



Ich sah
einen Mann
mit einem
Lächeln so
warm und
strahlend wie
die Sonne.

Extra





*Ich habe
mir da eine
Strategie
überlegt ...*

*Das
Risiko ist
hoch.*

*Ich soll
ihn verraten ...?!*



*... sondern
ich.*

*Nicht der Lord
oder der Ritter-
liche Orden des
Untergangs wer-
den siegen ...*





